Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 158

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 158 XXVI. Jahrgang Bern, Montag, 22. Juni 1908 Berne, Lundi, 22 juin XXVIme année № 158

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aufforderung. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Böhmen, Mähren und Schlesien. — Amerikanische Landesausstellung der Schuh- und Leder-Industrie. — Eisen. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 19. Mai 1908 die Einleitung des Amortisationsverfahrens in bezug auf die vermisste Obligation Nr. 2701 des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, d. d. 5. Februar 1887, von Fr. 5000, lautend auf Blasius Ackermann, Stickfabrikant, von Straubenzell, in Gossau, verfügt, demgemäss wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 75³)

St. Gallen, den 20. Mai 1908.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 17. Juni. Inhaber der Firma **J. J. Aeppli-Stocker, Ingr.**, in Zürich I, ist Johann Jakob Aeppli, von Fällanden, in Zürich IV. Zivil-Ingenieurbureau für gesundheitstechnische Anlagen. Baubureau. Vertrieb von patentierten Spezial-Apparaten. Stadthausquai 11.

17. Juni. Die Firma **Ryffel & Michaud, Lichtpausanstalt Helvetia** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 237 vom 23. September 1907, pag. 1649), Gesellschafter: Albert Ryffel und Claude Michaud, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schweiz. Lichtpausanstalten A. G. vormals Hatt & Cie.» in Zürich.

17. Juni. Die Firma **Frau Susanna Grob** in Maschwanden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. August 1898, pag. 949) und damit die Prokura Jakob Grob, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Jak. Grob** in Maschwanden, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Grob, von und in Maschwanden. Bäckerei und Mehlhandlung.

17. Juni. Die Firma **S. Teplitz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, pag. 805) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Dianastrasse 2, und als Wohnort des Inhabers, Zürich I. Die Firma erteilt Prokura an Frida Bollag, von Zürich, in Zürich II.

17. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 28. Mai 1908 haben die Aktionäre der **Leihkasse Grüningen-Gossau** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 1. Oktober 1907, pag. 1701) konstatiert, dass die am 25. Mai 1907 beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals nunmehr durchgeführt ist. Das Gesellschaftskapital beträgt demnach Fr. 80,000, eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100, welche voll einbezahlt sind.

18. Juni. **Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung (Société anonyme pour la soudure autogène de l'Aluminium; Autogenous Aluminium Welding Company Ltd.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1908, pag. 33). Die Unterschrift des Direktors Max Ulrich Schoop ist erloschen.

18. Juni. Die Firma **P. Glenck** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, pag. 1609) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

18. Juni. Die Firma **Wwe Benz-Gut** in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, pag. 905) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Schrag-Gut** in Dietlikon, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Albert Schrag-Gut, von Oberglatt, in Dietlikon. Spezereihandlung und Verkauf von Wein und Bier über die Gasse. In Nr. 95. Die Firma erteilt Prokura an Bertha Schrag, verwitwete Benz, geb. Gut, von Oberglatt, in Dietlikon.

18. Juni. Die Firma **Huber & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1691) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 30, Zürich I.

18. Juni. Die Firma **Huber & Ziegler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 362 vom 12. September 1905, pag. 1445) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 30, Zürich I.

18. Juni. Unter der Firma **Immobiliengenossenschaft Berna** hat sich mit Sitz in Zürich am 9. Juni 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Liegenschaften und Hypotheken zu erwerben, zu verwalten, zu bebauen und zu verkaufen und sich an Unternehmungen zu beteiligen, welche sich auf den Liegenschafts- und Hypothekenverkehr beziehen. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person wird durch den Besitz eines oder mehrerer Stammanteile, im Nominalbetrage von Fr. 200, ohne weiteres Mitglied der Genossenschaft. Jedem Genossenschafter steht das Recht der beliebigen Uebertragung seines Stammanteiles zu und es erlischt damit, resp. mit der Veräusserung, die Mitgliedschaft. Immerhin darf ein Genossenschafter vor dem 1. Januar 1910 weder seine Stammanteile veräussern, noch aus der Genossenschaft austreten. Der durch Veräusserung seiner Stammanteile ausscheidende Genossenschafter verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Das Recht des Ausschlusses eines Mitgliedes durch Beschluss der Generalversammlung bleibt vorbehalten. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der letztern. Ueber die Verteilung des Gewinnes enthalten die Statuten die Bestimmung, dass ein nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften, Steuern und Amortisation allfälliger maschineller Anlagen verbleibender Ueberschuss bis zu höchstens 5 % des Betrages der Stammanteile ausgerichtet und der Rest zur Ablösung von Hypotheken verwendet werden soll, sofern die Generalversammlung nicht eine andere Verwendung beschliesst. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 3—5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Vorstandes. Als solcher ist gewählt: Arthur Schneider, von Diessbach b. Büren a. A., Fürsprecher, in Bern; übrige Mitglieder des Vorstandes sind: C. Albert Dürig, von Jegenstorf, Gutsbesitzer, in Gerzensee, und Friedrich Winzenried, von Belp, Notar, in Bern. Geschäftslokal: Bureau Holder & Streit, Börse, Zürich.

18. Juni. Inhaber der Firma **Hans Grimmlinger** in Zürich I ist Hans Grimmlinger, von Neunkirchen (Nieder-Oesterreich), in Thalwil. Musikwerke und Phonographen. Stüssihofstatt 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1908. 18. Juni. Inhaber der Firma **Wenger-Montandon** in Biel ist Fritz Wenger allié Montandon, von Blumenstein, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Commerce en diamants et pierres fines à l'usage technique pour horlogerie et bijouterie. Geschäftslokal: Neuengasse 29.

18. Juni. Der Verein **Saalbau-Gesellschaft Biel (Société pour la construction d'une salle de spectacles)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. Mai 1906) hat in seiner Generalversammlung vom 23. Dezember 1907 zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Emil Pflieger, Zeigerfabrikant, von Genf, in Biel. Sodann hat sich der Vorstand in seiner Sitzung vom 24. Januar 1908 neu konstituiert wie folgt: Präsident: Emil Pflieger, vorgenannt; Vizepräsident: Fritz Studer-Boss, Attelierchef, von Escholzmatt (Luzern); Sekretär: Louis Egger, Technikumslehrer, von Adelboden; Kassier: Heinrich Vogt, Buchhalter der Stadtkasse, von Zürich; alle wohnhaft in Biel.

Bureau Wangen

18. Juni. Die **Käsereigenossenschaft von Berken** in Berken (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904) hat zum Präsidenten gewählt: Johann Christen, von Wynigen, Landwirt, in Berken, und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Christian Geissbühler, von Lauperswil, Landwirt, in Berken.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 13. Juni. Jakob Fahrni, von Eriz (Bern), in Olten, Hans Maurer, von Schmidrued, und Fritz Maurer, von Schmidrued, beide wohnhaft in Rothrist, haben unter der Firma **Schweiz. Spielwarenfabrik Olten, Fahrni u. Maurer** in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Holzspielwaren. Geschäftslokal bei Hans Trog, Aarburgerstrasse.

19. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Meier** in Olten ist Felicitas Meier, geb. Ast, Ehefrau des Gottlieb Meier, von Dänikon, in Olten. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Ziegelhof.

19. Juni. Die Genossenschaft **Darlehenskassenverein des katholischen Arbeiter- & Arbeiterinnenvereins Olten u. Umgebung** in Olten (S. H. A. B. Nr. 467 vom 17. November 1906, pag. 1865) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Carl Sulzberger, und des bisherigen Vizepräsidenten Balthasar Bossart, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Balthasar Bossart, und zum Vizepräsidenten: Florian Studer, beide wohnhaft in Olten. Der Präsident oder der Vizepräsident ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Josef Brosi in Olten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen. Im fernern ist aus dem Vorstand der Genossenschaft ausgetreten: Fräulein Bertha Büttiker in Olten, und es wurde an deren Stelle neu gewählt: Fräulein Agnes Büttiker in Olten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 19. Juni. Die Genossenschaft **Elektra Böckten** in Böckten (S. H. A. B. Nr. 293 vom 21. August 1901, pag. 1170, und Nr. 432 vom 19. November 1903, pag. 1725) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Mitglieder der Genossenschaft können die Einwohnergemeinde Böckten und die Einwohner Böcktens werden, letztere jedoch nur, wenn sie an ihren Posamentstühlen indirekten Antrieb haben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, reicht dasselbe nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter persönlich und solidarisch gemäss Art. 689 des Obligationenrechts für sämtliche Verpflichtungen der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Lüthi, Präsident; Heinrich Fricker, Kassier, und Fritz Buser, Aktuar; sämtliche wohnhaft in Böckten. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

19. Juni. Unter der Firma **Ziegelei Reinach A. G.** gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Reinach (Baselland). Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung der Lehmlager im Gemeindebann Reinach (Baselland), insbesondere der Lager im Prediger- und Bruderholz, zur Fabrikation von Ziegeln, Backsteinen und allen verwandten Tonwaren. Die Statuten sind am 18. Mai 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30,000), eingeteilt in 60 Aktien von je Fr. 500 (fünfhundert Franken), die auf den Inhaber lauten. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatte in Bern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, die als Delegierte des Verwaltungsrates, als Direktoren und als Prokuristen die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen. Laut Beschluss des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft ein Mitglied des Verwaltungsrates und der Direktor der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung miteinander. Aus dem Verwaltungsrat wird zur Unterschrift delegiert. Christoph Hamel, von Muttenz und von Basel, wohnhaft in Basel. Direktor der Gesellschaft ist Heinrich Kräulinger, von Hochdorf (Kt. Luzern). Geschäftslokal: In der Ziegelei in Reinach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 15. Juni. Die Firma **B. Braun's Erben** in Chur, Papier- und Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei (S. H. A. B. vom 19. Oktober 1892) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Th. Utinger- Braun vorm. B. Braun's Erben» in Chur.

Inhaber der Firma **Th. Utinger-Braun vorm. B. Braun's Erben** in Chur, welche am 1. Juni 1908 enstanden ist, ist Theodor Utinger-Braun, von Chur, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Braun's Erben» in Chur. Natur des Geschäftes: Schreibbücher-Fabrik, Buchdruckerei, Buchbinderei, Prägeanstalt, Papeterie, Hotel- und Bureauausstattungen. Geschäftslokale: Haus Nr. 256 und Nr. 277.

15. Juni. Die Firma **Alois Job,** in Truns, Kolonialwaren, Mehlhandlung, Eisen-, Glaswaren und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 16. August 1893 und vom 13. November 1896) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alois Job & Co.» in Truns.

Alois Job, von und in Truns, und Benedict Durgiai, von Disentis, in Truns, haben unter der Firma **Alois Job & Co.** in Truns eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. März 1908 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Job» in Truns und erteilt Prokura an Felice Job, von und in Truns. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren-, Mehl-, Eisen- und Glaswarenhandlung, Bäckerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Truns-Dorf.

15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Kessler-Rieper** in Pontresina-Morteratsch, Gasthaus und Restaurant (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1034) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Anna Kessler-Rieper» in Pontresina-Morteratsch.

Inhaberin der Firma **Witwe Anna Kessler-Rieper** in Pontresina-Morteratsch ist Anna Kessler-Rieper, von Grüsch, wohnhaft in Pontresina-Morteratsch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Familie Kessler-Rieper» in Pontresina-Morteratsch. Natur des Geschäftes: Hotellerie und Restaurant. Geschäftslokal: Hotel und Restaurant du Glacier, Morteratsch.

16. Juni. Die Firma **H. Gritti-Müller** in Schuls, Gasthaus und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 20. Oktober 1896), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Neues Stahlbad St. Moritz** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 156 vom 15. April 1904, pag. 621 und Hinweisungen) ist Architekt A. Bringolf ausgetreten. An seiner Stelle wurde gewählt: Dr. Hector von Sprecher in Zürich.

17. Juni. Die Firma **Christian Schmid,** in Splügen, Postpferdehalterei (S. H. A. B. vom 18. November 1891), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Juni. Die Firma **Dury Vital** in Schuls, Restaurant, Bäckerei und Zuckerbäckerei (S. H. A. B. vom 24. Oktober 1896), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei Davos A. G.** in Davos (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1907, pag. 751 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Dezember 1906 die Statuten revidiert, ohne dabei die im S. H. A. B. publizierten Tatsachen zu verändern. Ferner hat genannte Gesellschaft an Stelle der austretenden Verwaltungsmitglieder Leonhard Fopp und Florian Prader, neu gewählt: Christian Buol-Lamalla in Davos-Platz, und Christian Gadmer-Fopp in Davos-Frauenkirch. Vizepräsident ist numehr Hans Fopp. Die Firma erteilt Einzelprokura an Tobias Prader, von Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1908. 18. Juni. Unter der Firma **Militärschneider-Fachverein des Kt. Aargau** hat sich mit dem Sitze am Wohnörte des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Nesselnbach, Gemeinde Niederwil, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Vereinigung sämtlicher für den Kanton Aargau arbeitenden Militärschneider und -Schneiderinnen zur Förderung und Wahrung ihrer beruflichen und allgemeinen Interessen und zur Pflege der Kollegialität bezweckt. Die Statuten sind am 22. März 1908 festgestellt worden. Mitglieder können werden: Alle für den Kanton Aargau arbeitenden Militärschneider und -Schneiderinnen. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen und kann bei jedem Vorstandsmitgliede geschehen. Die Aufnahme erfolgt in der nächsten Generalversammlung. Jedes Mitglied hat bei der Aufnahme eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 zu entrichten. Der Austritt kann jederzeit geschehen gegen Bezahlung des laufenden Monatsbeitrages, sowie der eventuell noch schuldigen Beiträge. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 20. Das Austrittsgesuch muss dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Vom Bezahlen des Austrittsgeldes sind befreit: Mitglieder, die nicht mehr für den Kanton Aargau arbeiten. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Jedes Mitglied hat einen Beitrag von 50 Rp. pro Monat in die Genossenschaftskasse zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Gratwohl, von und in Nesselnbach; Vizepräsident ist Otto Widmer, von und in Oberentfelden; Aktuar ist Richard Stoffer, von Mägenwil, in Wohlen; Kassier ist Ernst Burgener, von Grindelwald, in Kölliken; Beisitzer sind Anton Koch, von und in Villmergen, Adolf Winter, von Kaisten, in Oberentfelden, und Jakob With, von und in Staffeln.

18. Juni. Die Firma **Urs Josef Stampfli,** Spezereihandlung, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Juni 1902, pag. 849), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juni. Die Firma **Joh. Huber,** Bäckerei und Mehlhandlung, in Jonen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 18. April 1893, pag. 385), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1908. 18 juin. La raison **A. Grob,** à L'Isle, épicerie, mercerie, quincaillerie, chaussures, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 4 septembre 1906, page 1454), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1908. 15 juin. Sous la dénomination **Syndicat d'élevage du Val-de-Ruz,** il a été constitué une association dont le siège est à Cernier, qui a pour but l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge (race jurassique). Son fonctionnement a commencé le 25 mai 1908; sa durée est illimitée. Peuvent faire partie de ce syndicat tous les propriétaires de bétail bovin de la dite race; pour devenir membre de l'association, une demande doit être adressée au comité, qui prononce son acceptation ou son refus. La qualité de sociétaire se perd par la démission qui doit être présentée au comité et par le décès ou l'exclusion; celle-ci est prononcée par l'assemblée générale. Les ressources du syndicat proviennent: 1° des revenus d'un capital de fondation constitué au moyen d'actions nominatives (parts) de fr. 25; chaque membre est tenu de souscrire au moins une action; 2° d'un droit à fixer pour chaque inscription d'animaux au registre généalogique; 3° d'un droit pour les veaux portés au registre spécial d'inscription des élèves; 4° d'autres droits qui pourront être fixés, ainsi que de primes. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association qui sont garantis seulement par les biens de l'association. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale; b. le comité composé de cinq à sept membres, rééligibles; c. les vérificateurs de comptes. L'association est valablement engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire-caissier du comité, qui se compose de Paul Favre, président, à Dombresson; Arthur Soguel, vice-président, à Chézard; Ernest Bille, secrétaire-caissier, à Cernier; Gumal Maridor, à Fontaines; Alfred Besson, à Boudevilliers; Virgile Coulet, à Savagnier, et Albert Balmer, à la Borcarderie. Bureaux de l'association: A Cernier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

16 juin. Dans son assemblée générale du 27 mai 1908, la société **La Libellule,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 septembre 1905, n° 352), a nommé secrétaire du comité, en remplacement de Adrien Chopard, Adolphe Pillonel, à La Chaux-de-Fonds, lequel signe collectivement avec le président Léopold Matthey, aussi domicilié en ce lieu.

16 juin. Joseph Krieg, de Galgenen (Schwyz), et Henri Huber, de Altstetten (Zurich), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Krieg & Huber,** une société en nom collectif, commencée le 15 décembre 1907. Genre de commerce: Magasin de cartes postales et photographies sur cartes postales. Bureaux: Rue de la Balance n° 8.

Bureau du Locle.

17 juin. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1908 le **Syndicat patronal des plâtriers-peintres du district du Locle,** au Locle (F. o. s. du c. du 9 juillet 1906, n° 294, page 1173), a renouvelé son comité comme suit: président: Séraphin Bertoncini, de Foresto (Italie); vice-président: Antoine Bernasconi, de Agno (Tessin); caissier: Clément Peruccio, de Foresto (Italie); secrétaire: Charles Schleppy, de Meiringen (Berne) et du Locle; secrétaire-adjoint: Ernest Rossetti, de Arola (Italie); tous domiciliés au Locle.

17 juin. Le chef de la maison «J. Furer-Robert, Fabrique de Bellevue», fabrication, achat et vente d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 20 mai 1901, n° 183, page 730), fait inscrire qu'il change sa raison de commerce en celle de **J. Furer-Robert,** et que ses bureaux et comptoirs sont transférés, Rue des Envers, n° 7.

Bureau de Neuchâtel.

17 juin. Le chef de la maison **D. Isoz,** à Neuchâtel, est Daniel Isoz, de Château d'Oex (Vaud), à Neuchâtel. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Sablons, 25. Cette maison a été fondée le 1er avril 1908.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 17 juin. La société en commandite **Clément Coppier et C°, «Faïencerie de Carouge»,** à Carouge (F. o. s. du c. du 21 juin 1904, page 997), est modifiée ensuite du décès de l'associé commanditaire Jean-Constantin Stavridi. La commandite de fr. 75,000, inscrite à son nom, est transférée au nom de Madame veuve Callirhoé-Sergio Stavridi, née Chalkiadi, d'origine anglaise, domiciliée à Genève. En outre, l'Hoirie de Jacques-Barthélémy-Charles Degrange, commanditaire pour une somme de fr. 100,000, est actuellement composée de: 1° Madame Elisabeth-Caroline Chaleuil, veuve de J. B. C. Degrange; 2° Emile-Charles Degrange, chimiste, de Genève, actuellement domicilié à Gampel (Valais), et 3° Madame Marguerite-Franceline Degrange, actuellement femme de Jean-Stanislas Zaborowski, d'origine vaudoise, domiciliée à Genève.

17 juin. La «Schweizerische Petroleum Handel-Gesellschaft (Société Suisse pour la distribution du Pétrole à domicile)», ayant son siège à Zurich et une succursale aux Eaux-Vives (canton de Genève), sous la dénomination de **Société Suisse du Commerce de Pétrole (Schweizerische Petroleum Handel-Gesellschaft)** (F. o. s. du c. du 11 octobre 1907, page 1764), a, dans son assemblée générale du 29 avril 1908, procédé à une révision de ses statuts, de laquelle il ne résulte aucune modification des faits antérieurement publiés.

17 juin. Sous la dénomination de: **Chambre syndicale des Marchands de sables et graviers du Canton de Genève,** il s'est constitué entre les marchands de sables et graviers une association (conformément au titre 27 du C. O.) ayant pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Ses statuts portent la date du 6 mars 1908. Son siège est à Plainpalais. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie de la société en adressant une demande écrite au comité qui statuera sur l'admission. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle de 50 centimes. Cesse de faire partie de la chambre syndicale, tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité. On sort aussi de l'association par radiation ou exclusion, prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. L'administration est confiée à un comité de 6 membres, élus chaque année en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager l'association vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de

l'association, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé de: Gustave Crouzat, à Plainpalais, président; Henri Francelet, au Petit-Lancy, trésorier; Louis Gailloux, à Genève, secrétaire; Paul Vial, à Veyrier; Louis Pigny, à Carouge; Jean Pellarin, à Plainpalais. Siège social: Café Lenoir (Boulevard du Pont d'Arve).

18 juin. La raison **C. P. Etienne,** fabrication d'horlogerie et de bijoux artistiques avec oiseaux chantants, à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1906, page 1981), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Madame Hélèna-Elisa Etienne, née Lehrian, est en conséquence éteinte.

18 juin. Le chef de la maison **H. Etienne-Lehrian,** à Genève, commencée le 1er mai 1908, est Madame Hélèna-Elisa Etienne, née Lehrian, de Genève, domiciliée à Cologny. Genre d'affaires: Fabrication d'horlogerie et de bijoux artistiques avec oiseaux chantants. Magasin: 8, Rue de Mont-Blanc.

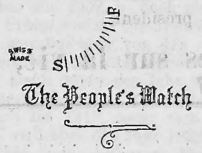
Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 23937. — 15 juin 1908, 8 h.
Société horlogère Reconvilier, fabrique,
Reconvilier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.
(Transmission du n° 6549 de Kuhn & Tièche.)



N° 23938. — 15 juin 1908, 8 h.
Société horlogère Reconvilier, fabrique,
Reconvilier (Suisse).

Mouvements de montres, boîtes et cadrans.
(Transmission du n° 7783 de Kuhn & Tièche.)

N° 23939. — 15 juin 1908, 8 h.
Société horlogère Reconvilier, fabrique,
Reconvilier (Suisse).

Montres, parties détachées de mouvements, mouvements, boîtes, cadrans, étuis.
(Transmission du n° 14124 de Kuhn & Cie.)

N° 23940. — 15 juin 1908, 8 h.
Société horlogère Reconvilier, fabrique,
Reconvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

Nr. 23941. — 17. Juni 1908, 6 Uhr.
Heinz Evers, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Giftfreier Kaffee.

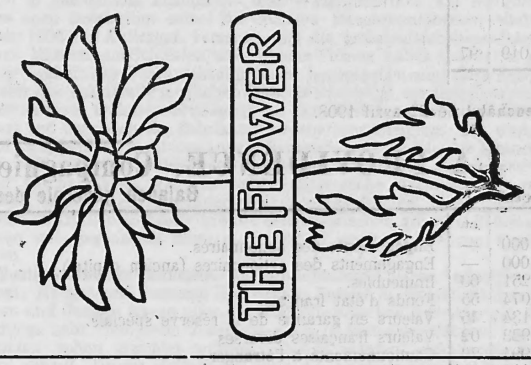
Nr. 23942. — 15. Juni 1908, 5 Uhr.
„Perfection" Petroleumöfen und Lampen Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Petroleumöfen, Petroleumlampen, Petroleumbrenner, Petroleum-Glascylinder und Dochte.

„Dapola"

N° 23943. — 16 juin 1908, 8 h.
A. Trüb & Cie, fabricants,
Lausanne (Suisse).

Papiers et produits de l'industrie des arts graphiques.



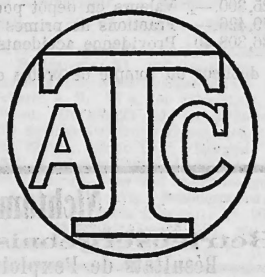
N° 23944. — 16 juin 1908, 8 h.
A. Trüb & Cie, fabricants,
Lausanne (Suisse).

Papiers et produits de l'industrie des arts graphiques.

LITHOPHILE

N° 23945. — 16 juin 1908, 8 h.
A. Trüb & Cie, fabricants,
Lausanne (Suisse).

Papiers et produits de l'industrie des arts graphiques.



Nr. 23946. — 16. Juni 1908, 8 Uhr.
Bielefelder Nähmaschinenfabrik Baer & Rempel,
Bielefeld (Deutschland).

Nähmaschinen und Nähmaschinenteile.

TEUTONIA

Domizil-Aenderung

Nr. **19029, 19530, 20065, 20374** und **22918.** — Laut Eintragung vom 11. Mai 1908 im Handelsregister, hat die Firma **Merkur Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus,** Inhaberin dieser Marken, ihren Hauptsitz von **Olten** nach **Bern** verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 18. Juni 1908.

Aufforderung

Die **Viehzuchtgenossenschaft Zweisimmen** ist in **Liquidation** getreten und es ergeht daher an deren Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen **30 Tagen** bei den unterzeichneten Liquidatoren geltend zu machen.

Zweisimmen, den 20. Juni 1908.

Die Liquidatoren:
J. Rieder.
Ed. Imobersteg, Notar.

(V. 36

"SCHWEIZ" Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Zürich

Aktiva — Bilanz am 31. Dezember 1907 — **Passiva**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktien-Kapital	5,000,000	—
35,380	10	Wechselportefeuille.	Kapital-Reserve	1,000,000	—
305,284	84	Kassabestand und verfügbares Bankguthaben.	Nicht bezogene Dividenden	50	—
4,364,895	50	Effekten-Bestand.	Diverse Kreditoren	1,065,044	78
1,204,658	32	Ausstände bei Agenten.	Reserven für schwebende Schäden und laufende Risiken	3,392,218	11
831,911	29	Diverse Debitoren. (B. 45)	Beamten-Unterstützungsfonds	120,000	—
			Gewinn- und Verlustkonto	164,817	16
10,742,130	05			10,742,130	05

Zürich, den 14. April 1908.

"Schweiz" Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Zürich.

Der Präsident des Verwaltungsrates: (sig.) **W. H. Diethelm.** Der Direktor: (sig.) **Briner.**

LA NEUCHATELOISE, Société suisse d'assurance des risques de transport, à Neuchâtel

Actif — Bilan au 31 décembre 1907 — **Passif**

fr.	ct.		fr.	ct.
1,600,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	2,000,000	—
1,101,257	—	Valeurs en portefeuille. (B. 33)	Fonds de réserve	360,000	—
742	13	Espèces en caisse.	Réserve pour risques en cours	159,596	10
356,243	92	Débits d'assurés, d'agents et de compagnies d'assurances.	Réserve pour pertes et avaries à régler	511,189	70
223,776	92	Débits des banquiers.	Crédits de réassureurs, d'agents et de compagnies d'assurances	119,016	10
			Créanciers divers	19,808	71
			Bénéfice net	112,409	36
3,282,019	97			3,282,019	97

Neuchâtel, le 22 avril 1908.

Au nom du conseil d'administration: **Ed. CHABLE fils**, président.

Le directeur: **C. GROSSMANN.**

LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris

Actif — Balance générale des écritures au 31 décembre 1907 — **Passif**

fr.	ct.		fr.	ct.
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	6,000,000	—
4,500,000	—	Engagements des actionnaires (ancien capital).	Réserve statutaire éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 1er septembre 1896	4,500,000	—
9,269,251	63	Immeubles.	Réserve spéciale (décret du 26 juillet 1896)	625,110	62
5,042,074	55	Fonds d'état français.	Réserves pour risques en cours (réassurances déduites)	25,301,948	—
623,134	45	Valeurs en garantie de la réserve spéciale.	Sinistres à régler	190,005	50
1,944,923	02	Valeurs françaises diverses.	Rachats à régler	110,464	85
135,994	20	Cautionnements à l'étranger.	Assurances échues et non réglées	516,559	87
2,608,689	15	Valeurs étrangères diverses.	Arrérages échus et non réglés	15,840	55
5,273,220	—	Placements hypothécaires.	Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	1,300	—
1,330,820	90	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.	Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents	817	45
		Sommes dues par les réassureurs pour:	Comptes divers:		
63,873	75	Sinistres à régler.	Loyers reçus d'avance fr. 49,142.50		
53,650	—	Assurances et arrérages échus et non réglés.	Dépenses de 1907 à payer en 1908 » 101,638.34		
29,076	80	Rachats effectués et non réglés.	Cautionnements » 39,300.—		
397,324	69	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.	Inspecteurs » 1,135.74	191,216	58
11,288	95	Primes échues et non recouvrées.			
268,283	75	Intérêts et loyers échus et non recouvrés. (B. 37)			
70,197	25	Espèces en caisse.			
299,576	18	Soldes des agences.			
41,704	53	Compagnies réassurantes.			
—	—	Commissions non amorties (antérieures au décret du 26 juillet 1896).			
		Comptes divers:			
		Fr. 16,846.76 Caisse des dépôts et consignations.			
		» 12,772.40 Dépôts de la Compagnie du Gaz et Loyer payé d'avance.			
		» 25,300.— Valeurs en dépôt pour cautionnements.			
		» 279,426.— Fractions de primes non échues de 1907.			
370,653	56	» 36,308.40 Providence accidents.			
619,526	06	Solde débiteur du compte de profits et pertes.			
37,453,263	42			37,453,263	42

Certifié conforme.

Le directeur général: **Henri Beuzon.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Betriebslängen / Longueurs d'exploitation		Linien — *Lignes*	Verkehr / *Trafic*		Einnahmen — *Recettes*				Andere Einnahmen / Autres recettes	Gesamt-Einnahmen / Recettes totales		Ausgaben / Dépenses		Einnahmenüberschuss / Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmen-Ueberschusses per km / Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
			Personen / *Voyageurs*	Güter / *Marchandises*	Personen / *Voyageurs*	Güter / *Marchandises*	Total	p. km		überhaupt / *d'ensemble*	p. km	überhaupt / *d'ensemble*	p. km	überhaupt / *d'ensemble*	p. km	
1907	1908															
km			Zahl / *Nombre*	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
2463	2463	**Schweizer. Bundesbahnen**														
		Mai 1907	6,499,944	1,075,157	4,960,575	6,960,575	11,921,152	4,840	299,753	12,220,905	4,962	7,368,487	2,992	4,852,418	1,970	
		Mai 1908	6,684,000	1,042,000	4,923,000	6,679,000	11,602,000	4,711	295,000	11,897,000	4,830	7,838,000	3,182	4,059,000	1,648	— 16,35
		Januar-Mai 1907	27,036,896	4,650,320	19,580,395	30,964,760	50,545,155	20,522	1,535,790	52,080,945	21,145	35,162,405	14,276	16,918,540	6,869	
		Janvier-Mai 1908	28,655,839	4,627,906	20,367,400	30,170,635	50,538,035	20,519	1,481,683	52,019,718	21,120	38,745,478	15,731	13,274,240	5,389	— 21,55
276	276	**Gotthardbahn**														
		Mai 1907	323,684	142,021	946,884	1,497,998	2,444,882	8,858	85,237	2,530,119	9,167	1,596,534	5,785	933,585	3,382	
		Mai 1908	312,000	133,305	893,000	1,387,000	2,280,000	8,261	80,000	2,360,000	8,551	1,710,000	6,196	650,000	2,355	— 30,37
		Januar-Mai 1907	1,398,721	698,958	4,523,978	7,164,210	11,688,188	42,349	462,534	12,150,722	44,024	7,470,010	27,065	4,680,712	16,959	
		Janvier-Mai 1908	1,407,285	650,360	4,369,286	6,617,100	10,986,336	39,806	412,034	11,398,370	41,298	8,136,996	29,482	3,261,374	11,816	— 30,33
2739	2739	Total: Mai 1907	6,823,628	1,217,178	5,907,461	8,458,573	14,366,034	5,245	384,990	14,751,024	5,386	8,965,021	3,273	5,786,003	2,113	
		Total: Mai 1908	6,996,000	1,175,305	5,816,000	8,066,000	13,882,000	5,068	375,000	14,257,000	5,206	9,548,000	3,486	4,709,000	1,720	— 18,60
		Total: Januar-Mai 1907	28,435,617	5,341,278	24,104,373	38,128,970	62,233,343	22,721	1,998,324	64,231,667	23,451	42,632,415	15,565	21,599,252	7,886	
		Total: Janvier-Mai 1908	30,063,124	5,278,266	24,736,636	36,787,735	61,524,371	22,462	1,893,717	63,418,088	23,154	46,882,474	17,117	16,535,614	6,037	— 22,18

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Böhmen, Mähren und Schlesien

(Bericht des schweizer. Konsuls in Prag, Herrn Emanuel Hess, über das Jahr 1907.)

I.

Allgemeine Lage. Das Jahr 1907 war für sehr viele Industrien noch sehr günstig. Trotzdem hat es nicht ganz gehalten, was man sich von ihm versprochen hat, denn von der amerikanischen Krise sind viele Industrien in der 2. Hälfte des Jahres bedeutend in Mitleidenschaft gezogen worden. In erster Reihe stockte plötzlich für viele Artikel der Export nach Amerika vollständig, dann trat der hohe Zinsfuss ein; wir hatten gegen Ende des Jahres 6 %, einen Zinsfuss, wie wir ihn seit Jahren nicht gesehen haben, in Deutschland allerdings war er ja noch höher. Dadurch war in erster Reihe die Bautätigkeit unterbunden, es war schwer, teilweise unmöglich, Bankkredit überhaupt zu bekommen, ganz abgesehen davon, dass er zu teuer war. Andererseits traten Verluste ein, so dass die meisten Banken dafür grosse Abschreibungen machen mussten. Auch die Sparkassen, sowie überhaupt jede Bank musste Abschreibungen an Wertpapieren vornehmen, obschon die österreichischen Papiere im allgemeinen noch nicht so stark zurückgingen, wie es in anderen Staaten zum Teil der Fall war.

Die Ernte war im Grossen und Ganzen in Böhmen, Mähren und Schlesien gut, und wenn in verschiedenen Getreidesorten auch etwas weniger geerntet wurde, so waren dafür die Preise um so viel höher, so dass die Oekonomen im allgemeinen trotz der höheren Arbeitslöhne in Böhmen, Mähren und Schlesien sehr gut daran waren.

Wie sich das Jahr 1908 gestalten wird, ist schwer vorauszusagen. Viele Industrien sind noch gut beschäftigt, andere aber, wie z. B. die Textilindustrie und die Handschuhindustrie, haben eine ganz bedeutende Abschwächung zu verzeichnen, im Grossen und Ganzen steht aber zu erwarten, dass in Oesterreich-Ungarn, wo der Aufschwung nicht in so intensiver Weise wie beispielsweise in Deutschland stattgefunden hat, auch die Spuren einer Abschwächung der Konjunktur nicht so sehr zu verspüren sein werden und hängt natürlich sehr viel davon ab, wie die Ernte im Jahre 1908 sich gestalten wird; bleibt diese so gut wie das Jahr zuvor, so dürfte im allgemeinen das Jahr 1908, wenn auch etwas schwächer wie 1907, so doch nicht ungünstig ausfallen.

Kohlenindustrie. Die Preise sowohl für Steinkohle als Braunkohle waren hoch, die meisten Werke konnten aber von den erhöhten Preisen nicht den richtigen Gebrauch machen, weil sie alte Schlüsse zum Teil noch auf Jahre hinaus zu erfüllen hatten. Dafür dürfte das Jahr 1908 eine Besserung bringen, auch insofern, als die österreichischen Staatsbahnen zu hohen Preisen auf Jahre hinaus, wie es heisst bis 1910, sogar zum Teil bis 1911, Abschlüsse gemacht haben, jedenfalls wird aber das Jahr 1908, selbst wenn die Konjunktur sich abschwächen würde, keine billigeren Preise in Kohle und Koks in Oesterreich bringen, nachdem wir kolossale Mengen im Vorjahre importieren mussten, und wenn auch etwas weniger gebraucht würde, so möchte nur der Import geringer ausfallen. Dem grossen Import speziell von Steinkohle und Koks gegenüber, hatten wir allerdings auch einen steigenden Export in böhmischer Braunkohle, insbesondere nach Sachsen, aber auch nach Berlin und Magdeburg. Die Kohlennot war vorübergehend so arg, dass sogar aus Westfalen, trotz der enorm hohen Fracht, Kohle bezogen werden musste, nur damit die Fabriken nicht gezwungen waren, still zu legen. Koks kam aber ausserdem von Niederschlesien und Oberschlesien und aus Westfalen in grossen Mengen, sogar die Hochofenwerke in Ungarn waren gezwungen, Westfälischen Koks zu beziehen, ungeachtet dessen, dass der Preis nach Ober-Ungarn speziell riesig hoch kam. Auch aus England wurden nach Oesterreich grosse Mengen Kohle bezogen, nachdem das Inland nicht imstande war, der Nachfrage zu genügen. Ausser dem Waggonmangel litten wir noch speziell im Verkehr nach Ungarn an den fortwährenden Verkehrsstörungen der Kaschau-Oderberger-Bahn und zum Teil auch der verstaatlichten ehemaligen Ferdinands-Nordbahn. Für das Jahr 1908 sind nur geringe Mengen Kohle frei, das Meiste ist schon früher verschlossen, zum Teil auf Jahre hinaus. Wir werden daher im Jahre 1908 weder in Braunkohle noch in Steinkohle in Oesterreich-Ungarn billigere Preise sehen, selbst wenn wirklich das Ausland mit den Preisen zurückginge.

Eisenindustrie. Die österreichische Eisenindustrie, welche nach ihrer allgemeinen Lage fast ausschliesslich auf das inländische Absatzgebiet angewiesen und wegen den Schutzzöllen von fremden Märkten weniger abhängig ist, kann auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken. Eine grosse Steigerung der österreichischen Roheisenproduktion scheint ausgeschlossen, weil die meisten Werke mit Ausnahme der Alpine-Montan-Gesellschaft nicht genügend Erze besitzen. Der Export österreichischen Eisens ist zurückgegangen, weil in erster Reihe der inländische Konsum befriedigt werden musste und selbstredend auch wesentlich bessere Preise dabei erzielt wurden. So wurden im Jahre 1906 an Kommerzeisen 531,000 q und an Blechen 288,000 q ausgeführt, während im Jahre 1907 nur ca. 400,000 q Kommerzeisen und ca. 195,000 q Bleche ausgeführt wurden. Die Exportziffer dürfte noch weiter zurückgehen, angesichts dessen, dass der inländische Bedarf anhält. Die Einfuhr von Roheisen, Giessereiroheisen speziell, hat sehr zugenommen; während im Jahre 1905 nur 379,000 q davon eingeführt wurden, hatten wir im Jahre 1906 einen Import von 549,000 q und im Jahre 1907 einen solchen von 1,160,000 q und es ist sogar vorgekommen, dass österreichische Hochofenwerke, welche selbst Giesserei-Roheisen erzeugen, fremdes Roheisen bezogen haben. Angesichts des Umstandes, dass die österreichischen Eisenbahnen rückständig und gezwungen sind, in den nächsten Jahren die Schienengeleise und Fahrbetriebsmittel weiter auszugestalten, ist alle Ursache vorhanden, dass nicht nur das Jahr 1908, sondern überhaupt die nächsten Jahre für die österreichische Eisenindustrie günstig sein werden. Es kommt nun auch noch der Bedarf in eisernen Röhren für die Wasserleitungen in Wien, Prag und Brünn dazu, der mit ca. 750,000 q für die nächsten 3 Jahre beziffert wird. Nunmehr liegt der Ausweis der kartellierten österreichischen Eisenwerke über den Inlandabsatz der vier Hauptartikel: Stabeisen, Träger, Grobbleche und Schienen für das ganze Jahr 1907 vor. Er umfasst im Ganzen rund 5,9 Millionen Mtr. Ztr. gleich 433,000 Mtr. Ztr. oder ca. 8 % mehr als im Jahre 1906.

Maschinenindustrie. Sämtliche Maschinenfabriken waren auch im vergangenen Jahre vollauf beschäftigt, in erster Reihe die landwirtschaftlichen Maschinenfabriken wegen der guten Ernte, wodurch die meisten Oekonomen sich veranlasst sahen, neue Maschinen anzuschaffen und angesichts der Leutenot, welche im allgemeinen im Lande herrschte, teilweise dazu gezwungen waren, auch teure Maschinen zu kaufen. Aber auch alle anderen Maschinenfabriken waren vollauf beschäftigt, in erster Reihe wurden sehr viele Spinnereien und Webereien neu gebaut und wurden Dampfmaschinen, Transmissionen, Webstühle massenhaft bestellt, wenn auch Spinnmaschinen, wie bekannt, aus England bezogen wurden. Auch die Zuckerindustrie hat unter günstigen Verhältnissen gearbeitet. Demzufolge haben auch die Zuckerfabriken neue Bestellungen aufgegeben. Lokomotivfabriken und Waggonfabriken waren zum Unterschied von den letzten Jahren vollauf beschäftigt und erzielten, besonders wo sie kartelliert sind, gute Preise; dieselben sind auch auf lange hinaus beschäftigt, und wenn sämtliche österreichische Bahnen im Verhältnis zu ihrem wirklichen Bedarf Anschaffungen machen sollten, so dürften die Lokomotiv- und Waggonfabriken auf mehrere Jahre hinaus noch beschäftigt sein. Die meisten Maschinenfabriken sind bis in das Jahr 1908 mit Aufträgen versehen und die grössten Maschinenfabriken in Böhmen, Mähren und Schlesien, auch Wiener Firmen, haben sich dahin geeinigt, dass sie einheitliche Verkaufsbedingungen herausgeben und dass nicht mehr eine einzelne Fabrik alle möglichen Maschinen erzeugt, sondern dass sie im Verhältnis zu ihrer früheren Erzeugung an den Aufträgen im allgemeinen partizipiert und dass sich die Fabrikanten mehr spezialisieren. Ein eigentliches Kartell ist allerdings nicht zustande gekommen, zumal viele der kleineren Fabriken sich vollständig ablehnend verhielten und daher ein einiges Kartell schwer durchzuführen war. Es haben auch schon Abmachungen mit den grösseren ungarischen Maschinenfabriken stattgefunden, damit letztere sich ebenfalls in ähnlichem Sinne wie die österreichischen grössten Fabriken einigen und sich gegenseitig dann auch nur in gewissen Grenzen Konkurrenz machen.

Elektrotechnische Industrie. Für die elektrotechnische Industrie war die kolossale Hausse und hernach die riesige Baisse in Kupfer nachteilig. Im Grossen und Ganzen waren aber die elektrotechnischen Fabriken gut beschäftigt, indem sehr viele neue Zentralen auch in kleineren Städten und Landgemeinden schon errichtet wurden, ebenso wurden elektrische Strassenbahnen gebaut. Grosse Hoffnungen setzt die elektrotechnische Industrie auf die Vollbahnen, welche elektrisch betrieben werden sollen. In dieser Hinsicht werden Studien in erster Reihe bei den Alpenbahnen und seit mehreren Jahren auch bei der Wiener Stadtbahn gemacht.

Amerikanische Landesausstellung der Schuh- und Leder-Industrie. In Chicago findet in der Zeit vom 26. August bis zum 2. September d. J. eine Ausstellung der Schuh- und Leder-Industrie statt. Es können Schuh- und Leder-Waren aller Art, sowie Lederbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge ausgestellt werden. Nähere Auskunft erteilt die «Jacobsen Publishing Company, 154 Lake Street, Chicago», unter deren Leitung die Ausstellung stattfindet.

— **Eisen.** Das Rheinisch-Westfälische Roheisensyndikat beabsichtigt, die für das erste und zweite Quartal bestehende 40prozentige Einschränkung auch für das dritte Quartal anzuordnen, weil der Absatz bisher eine Besserung nicht gezeigt hat. Ueber die Preise für das dritte Quartal soll in einer Mitte Juni stattfindenden Sitzung Beschluss gefasst werden. Wahrscheinlich werden die Verkaufspreise unverändert gelassen.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 20. VI. 1908. — Nouvelles adhésions.

Amriswil: VIII. 1144 Staehelin-Mohn, J., Kolonialwaren, landwirtschaftliche Sämereien und Düngmittel. **Bellinzona:** XI. 104 Deagostini, Arnoldo. **Bern:** III. 348 Nyffeler, Jak., Vertrauensmann der Schweiz. Sterbe- und Alterskasse. **Biel-Bienne:** IV a. 152 Champagner-Kellerei, A. G. IV a. 156 Schweikert, M., Schäftefabrikant. IV a. 143 Sessler, Ferdinand, Bazar. **Burgdorf:** III. 88 Hirsbrunner, J. G., chemiserie parisienne. **Genève:** I. 220 Aciéries Poldihütte Zürich, Dépôt de Genève. I. 220 Poldihütte Tiegelgussstahlfabrik Zürich, Dépôt Genf. **Horgen:** VIII. 1148 Gemeinderatskanzlei. **Liestal:** V. 608 Bezirksschreiberei, Betreibungs- und Konkursamt Liestal V. 605 Kirchen- und Schulgutsverwaltung und Landarmengutsverwaltung. **Neuchâtel:** IV. 130 Attinger, James, Librairie-Papetcrie. **Schönenwerd:** VIII. 1149 Arbeitgeberverband Schweiz. Schuhindustrieller. **Stein** (Aargau): VI. 261 Hüssy & Künzli, Filiale. **Turgi:** VI. 254 Stahel, Emil. **Wohlen** (Aargau): VI. 260 Kuhn, Emil. **Zürich III:** VIII. 1143 Brand, H. J., Apotheker. VIII. 1141 Dilg, F.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald

in Basel

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1908

Samstag, den 27. Juni 1908, vormittags 11 Uhr

im Lokale der Gesellschaft, Albananlage 7, I.

Tagesordnung:

1) Bericht und Rechnung pro 30. April 1908.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4) Wahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates. (1555-)
5) Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens 3 Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren **A. Sarasin & Cie. in Basel** zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom **19. Juni 1908** an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufliegen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Preiswerk.

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie (646:)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) **mit Kollektivbillet à Fr. 9.** Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigend zu: Fahrt mit Tram und **elektr. Gurtenbahn** von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, dîner table d'hôte 7½ Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.

Pensionspreis, bei längerm Aufenthalt, **Fr. 9—12.** — Prospekte.

Société de Boulangerie de Tramelan-dessus

Les détenteurs d'actions de la Société de Boulangerie, actuellement en liquidation, peuvent, sur présentation de leurs titres, recevoir le dividende y afférent et toucher celui-ci chez le secrétaire de la société en liquidation, **M. Ulysse Juillard,** horloger, à **Tramelan-dessus.** (1667)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Gasbeleuchtungsgesellschaft Aarau

In Vollzug des Beschlusses der Generalversammlung vom 15. d. Mts., mit welchem das Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 300,000 erhöht worden ist, bieten wir den Aktionären der Gesellschaft das neue Aktienkapital an und zwar zu folgenden Bedingungen:

1) Das neue Aktienkapital zerfällt in 200 Stück von je Fr. 500, Nr. 401—600, auf den Inhaber lautend.
2) Die neuen Aktien werden al pari ausgegeben und sind am 31. Juli 1908 bei der Aargauischen Bank in Aarau einzuzahlen, von welchem Tage sie dividendenberechtigt sind, sodass auf sie für das Betriebsjahr 1908/09 ¾ der auszuwerfenden Dividende entfällt.
3) Jeder Aktionär hat das Recht, für den Besitz von 2 alten Aktien eine neue zu zeichnen. Im Falle nicht sämtliche Aktieninhaber von ihrem Recht Gebrauch machen oder der betreffende Aktionär im Besitze einer ungeraden Anzahl von Aktien ist, so ist es ihm freigestellt, weitere Anzahl von Aktien zu zeichnen, deren Zuteilung nach Beschluss der Generalversammlung dem Verwaltungsrat der Gesellschaft überlassen bleibt. (1666-)
4) Falls vom Bezugsrecht bis zum 10. Juli 1908 kein Gebrauch gemacht wird, wird dies als Verzicht auf Bezug ausgelegt.

Für den Verwaltungsrat
der Gasbeleuchtungsgesellschaft Aarau,
Der Präsident: **R. Zurlinden.**

Aktiengesellschaft

Hotels Thunerhof u. Bellevue — Pension du Parc — in Thun

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. Juni 1908, vormittags 11 Uhr
im Kursaal Thun

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1907; Verfügung über das Betriebsergebnis und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Periodische Neuwahlen:
   a. Des Verwaltungsrates.
   b. Der Kontrollstelle.

Die Rechnung über Gewinn und Verlust mit Bilanz und Revisionsbericht der Kontrollstelle liegt vom **19. Juni 1908** hinweg bei der **Spar- und Leihkasse Bern** und bei der **Kantonalbank, Filiale Thun,** z. H. der Herren Aktionäre zur Einsichtnahme bereit.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden höfl. ersucht, ihre Zutrittskarten gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz, bis spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage in Bern bei der Spar- und Leihkasse oder in Thun bei der Kantonalbankfiliale zu beziehen. (1546-)

Thun, den 10. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Hofer-Lanzrein.**

Elektrizitätswerk Kubel Herisau

EINLADUNG
zur
X. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 2. Juli 1908, vormittags 11 Uhr
im Hotel „Storchen" in Herisau.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1908, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
4) Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnung und Bilanz, sowie Bericht und Antrag der Kontrollstelle können vom **23. d. Mts.** an durch die Herren Aktionäre bezogen werden:

Bei der Tit. **Schweizerischen Kreditanstalt in St. Gallen**
» » » **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich**
An unserer Kasse, Pestalozzistrasse 6 in St. Gallen.

An den gleichen Stellen werden gegen schriftliche Aufgabe der Aktiennummern vom **26.—31. d. Mts.** die Stimmkarten zur Generalversammlung ausgegeben. (1679-)

Herisau, den 20. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Janggen.**

BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE

Remboursement d'obligations communales 3¾ % de fr. 1000
Série 1
4me tirage, du 16 juin 1908

Les 9 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000, du 15 septembre 1900, réduit à fr. 223,000 le 15 septembre 1905, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le **15 septembre 1908.** (1677,)

Nos 39, 167, 266, 307, 321, 418, 426, 441, 450.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque dans le canton.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 septembre 1908.

Neuchâtel, le 16 juin 1908.

La direction.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen (1674)

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. Juni 1908, nachmittags 3½ Uhr
in die Aula der Kantonsschule in Luzern

eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung von 1907/08.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl des Verwaltungsrates.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können vom 21. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 3 Uhr an verabfolgt.

Luzern, den 18. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Usteri - Pestalozzi.**

Ferrovia Locarno - Ponte Brolla - Bignasco

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società per la Ferrovia Locarno-Ponte Brolla-Bignasco sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di **lunedì, 29 giugno 1908, alle ore 3 pom.,** nella sala del **Ristorante Vanetti a Ponte Brolla,** col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1° Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti per il 5 esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1907. Relazione dell' ufficio di controllo. Approvazione dei conti a scarico dell'amministrazione.
2° Nomina di 5 membri del consiglio d'amministrazione in sostituzione di quelli sortenti giusto il sorteggio effettuato dal consiglio a termine dell'art. 26 ultimo capoverso dello statuto (Balli, Gianella, Pozzi, Pometta e Giacomazzi).
3° Nomina di 5 revisori per l'esercizio 1908.

OSSERVAZIONE. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonchè la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale (locali adibiti alla direzione dell'esercizio) in Locarno, dal 19 al 27 giugno (art. 37, secondo capoverso dello statuto).

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 27 giugno p. v. al più tardi presso una Banca del Cantone, agenzia o rappresentanza, ritirandone la tessera d'ammissione.

La tessera d'ammissione dà diritto di viaggio d'andata entro il giorno 29 giugno da qualsiasi stazione della linea fino a Ponte Brolla. La stessa verrà ritirata dall'ufficio dell'assemblea e sostituita da un biglietto gratuito pel viaggio di ritorno, valevole per tutta la giornata. (1669')

Locarno, 17 giugno 1908.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: **Francesco BALLI.** *Il segretario:* **Albino SOLDATI.**

Tramvie Elettriche Locarnesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società per le Tramvie Elettriche Locarnesi sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di **lunedì, 29 giugno 1908, alle ore 10 ant.,** nella sala del **Ristorante Vanetti a Ponte Brolla,** col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1° Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti per il 2° esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1907. Relazione dell' ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico dell'amministrazione.
2° Nomina di 3 membri del consiglio d'amministrazione in sostituzione di quelli sortenti giusta il sorteggio effettuato dal consiglio a termine dell'art. 26, ultimo capoverso dello statuto (Cattori, Respini e Pedrazzini).
3° Nomina di 3 revisori per l'esercizio 1908.

OSSERVAZIONI. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonchè la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale (uffici amministrativi ferrovia Vallemaggia) in Locarno, dal 19 al 27 giugno (art. 37, secondo capoverso dello statuto).

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 27 giugno p. v. al più tardi, presso una Banca del Cantone, agenzia o rappresentanza, ritirandone la tessera d'ammissione.

La direzione della Ferrovia L. P. B. avendo cortesemente concesso agli azionisti delle T. E. L. il viaggio gratuito per la frequentazione dell'assemblea, la tessera d'ammissione sarà valevole per l'andata coi treni del mattino da qualsiasi stazione della linea sino a Ponte Brolla. La tessera d'ammissione verrà ritirata dall'ufficio dell'assemblea e sostituita da un biglietto gratuito per il viaggio di ritorno, valevole per tutta la giornata.

Locarno, 17 giugno 1908. (1668')

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: **Francesco BALLI.** *Il segretario:* **Albino SOLDATI.**

E. Baumgart, Buchhandlung, Bern. F. Zahn, Verlag, Neuenburg

Erscheint nächstens:

Schweizerisches Ortslexikon

Vierte Auflage

nach amtlichen Quellen vollständig umgearbeitet und vermehrt von **G. Brunner**, Beamter beim Statistischen Bureau der Generaldirektion der S. B. B.

Ein Band von über 700 Seiten in 8°, enthält zirka 24,000 Namen schweizerischer Ortschaften, in 17 Kolonnen tabellarisch geordnet.

Subskriptionspreis: In 10 Lieferungen à Fr. 1. Komplet in einem stattlichen Leinwandbande mit elegant gepresster Decke **Fr. 12. 50.**

☞ Wir bitten recht sehr, unser **„Schweiz. Orts-Lexikon“ nicht zu verwechseln** mit einer ähnlichen Publikation, welche eine Administration in Neuenburg ankündigt zu **Fr. 25 broschiert**, d. h. zu einem Preise, welcher **zwei und ein halb Mal über demjenigen** unseres altbewährten Handbuches steht. (1662-)

Compagnie du Chemin de Fer d'Intérêt Local à Crémaillère de la Turbie (Righi d'hiver)

(société anonyme)

Capital social fr. 1,600,000, divisé en 3,200 actions de fr. 500 chacune

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1675,)

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 18 juillet 1908**, à 3 heures de l'après-midi, à **Paris**, 40, rue de l'Arcade.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
3° Approbation des rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur des comptes, approbation du bilan au 31 décembre 1907; fixation du dividende.
4° Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes pour 1908 et fixation de ses honoraires.
5° Autorisation à donner, conformément à l'article 40 de la loi du 24 juillet 1867, aux membres du conseil d'administration qui sont administrateurs ou directeurs d'autres sociétés en relations d'affaires avec la compagnie.
6° Tirage au sort d'actions à amortir.
7° Questions diverses.

Les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée générale devront déposer leurs actions au plus tard huit jours avant la réunion, soit avant le 10 juillet 1908. Les titres pourront être déposés aux caisses suivantes:

1° Au siège social à la Turbie (gare de Monte Carlo).
2° A Lyon: Chez Messieurs E. M. Cottet & Cie, banquiers, 8, rue de la Bourse.
3° A Bâle: A la Banque Commerciale de Bâle.

La Turbie (Alpes Maritimes), le 20 juin 1908.

Le président du conseil d'administration:
signé: **Comte Albert du Chastel.**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Suisse d'industrie laitière

est convoquée pour le **vendredi, 26 juin 1908**, à 10 h. du matin, à l'Hôtel de Ville d'**Yverdon**,

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1907.
2° Rapport des vérificateurs des comptes. (1526,)
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Propositions du conseil d'administration pour la reconstitution de la Société ou pour la liquidation éventuelle.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 21 juin, aux endroits suivants:

à Yverdon: au siège social;
chez MM. A. Piguet & Cie;
au Crédit Yverdonnois;
à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts;
à Neuchâtel: chez MM. Pury & Cie.

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 8 juin 1908.

Le conseil d'administration,
L'administrateur-délégué: **M. du Bois.** *Le président:* **Armand Piguet.**

S. A. Fabrique de chocolats et de produits alimentaires „DE VILLARS“

Le dividende 1907/08 des actions anciennes et nouvelles (coupon n° 3) est payable dès ce jour (1676,)

à **Fribourg:** au Siège social;
à **Lausanne:** chez M. **G. Landis**, banquier,

à raison de **5 %** ou **2 fr. 50** par action sur **présentation des titres**, lesquels seront estampillés conformément à la décision de l'assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1908.

Fribourg, le 18 juin 1908.

Le conseil d'administration.

E. Baumgart, Libraire, Berne. F. Zahn, libraire-éditeur, Neuchâtel.

Va paraître:

Manuel-Lexique des Localités suisses, IVme édition

complètement remaniée et considérablement augmentée d'après des sources officielles, par **G. Brunner**, chef de bureau au service de la statistique des C. F. F.

Un volume grd. in 8° de plus de 700 pages, renfermant environ **24,000** noms de localités suisses, rangées dans un système très pratique de 17 colonnes.

Prix de souscription: en 10 fascicules à **fr. 1**; en un beau volume, **relié** toile, fers spéciaux, **fr. 12.50**

☞ Nous prions instamment, de ne pas confondre notre **Manuel-Lexique des Localités suisses** avec une publication semblable, annoncée par un établissement de Neuchâtel, à **fr. 25, brochée, soit à un prix dépassant deux fois et demie celui de notre ouvrage.** (1661:)

In der ordentlichen Generalversammlung vom 15. d. M. wurden die ausgeschiedenen Mitglieder des **Aufsichtsrats**, Herren **Carl Beckmann** und Justizrat Dr. **Otto Pansa**, wieder-, sowie an Stelle des verstorbenen Herrn Generalkonsul **Albert de Liagre** Herr Amtsgerichtspräsident **Max Siegel** neugewählt.

Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft besteht hiernach gegenwärtig aus folgenden Herren:

Kais. Wirkl. Geh. Legationsrat Dr. jur. **William Göhring**, Vorsitzender,
Konsul **Friedrich Jay**, Stellvertreter des Vorsitzenden,
Kaufmann **Carl Beckmann**, in Firma J. B. Limburger jun.,
Geh. Regierungsrat Dr. jur. **Otto Heinrich Grünler**,
Kommerzienrat **August Kummer**,
Hofrat Dr. phil. **Georg Langbein**,
Justizrat Dr. jur. **Otto Pansa**, (1678.)
Amtsgerichtspräsident **Max Siegel**, sämtlich in **Leipzig.**

Leipzig, den 19. Juni 1907.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),

Die Direktion:
Dr. **Walther.** **Riedel.**

Société des Tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** sur le **mardi, 30 juin 1908**, à 5 heures du soir, à la salle du rez-de-chaussée de **l'Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration.
2° Nomination de trois membres du conseil d'administration ensuite de l'expiration des mandats de MM. Simon Crausaz, ingénieur-géomètre, Alphonse Berguin, ingénieur, et Léon Hertling, architecte, rééligibles.
3° Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery, trésorier d'état, et Pierre Winkler, entrepreneur, rééligibles.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 30 juin, à midi, à la caisse de la société, Grand'Rue 14, à Fribourg, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée.

Les comptes de l'exercice 1907 et le rapport des censeurs seront à a disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la société, dès le 16 juin 1908. (1563)

Fribourg, le 6 juin 1908.

Le président du conseil d'administration:
Jules Sallin.

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde Reserven Fr. 676,000

Von heute an sind wir gegen **Bar-Einzahlungen** Abgeber von à

4¼ % verzinslichen Obligationen unseres Institutes

bis zu einem Betrage von **Fr. 400,000.**

Die Titel werden nach Verfluss von drei Jahren, wenn eine sechsmonatliche Kündigung vorhergegangen ist, zurückbezahlt. (1561')

Olten, den 5. Juni 1908.

Die Verwaltung.

Ia komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (49)

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Die auf **30. Juni** fällig werdenden **Zinscoupons von Obligationen** unseres Instituts können an unserer Kasse von heute an eingelöst werden.

Vom 25. Juni an erfolgt die Einlösung ebenfalls spesenfrei bei den Kassen der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen.** Die Coupons sind mit Bordereaux zu begleiten. (1673)

St. Gallen, den 22. Juni 1908.

Die Direktion.

Prospekt

4% Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 15,000,000

vom 13. Juni 1908

Die politische Gemeinde **Stadt Zürich** nimmt, gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 13. Juni 1908, behufs Beschaffung eines Teiles der Mittel für den Bau des Elektrizitätswerkes an der Albula und des städtischen Schlachthofes, sowie für Ankäufe von Liegenschaften und zur Deckung schwebender Schulden ein neues Anleihen auf von

15 Millionen Franken,

für welches folgende Bestimmungen gelten:

1) Das Anleihen ist eingeteilt in
   10,000 Titel auf den Inhaber von Fr. 1000, Litt. A, Nr. 132,001—142,000,
   10,000 Titel auf den Inhaber von Fr. 500, Litt. B, Nr. 142,001—152.000.
2) Die Obligationen sind mittelst halbjährlicher Coupons per 30. Juni und 31. Dezember — erstmals per 31. Dezember 1908 — zu 4 % p. a. verzinslich und auf eine der Schuldnerin vom 31. Dezember 1917 an freistehende halbjährliche Kündigung hin, welche in mindestens einer Zeitung in Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen zu erfolgen hätte, spätestens aber auf den 30. Juni 1923 rückzahlbar.
3) Coupons und fällige Titel sind spesenfrei für die Inhaber an der Stadtkasse Zürich und bei den übrigen für die früheren Anleihen bestimmten Zahlstellen zahlbar.
4) Mit dem Kündigungs- bezw. Rückzahlungstermine hört jede weitere Verzinsung der zu Rückzahlung bestimmten Titel auf. Für die Verjährung verfallener Titel und Coupons ist das Schweiz. Obligationenrecht massgebend.
5) Die Kotierung des Anleihens an den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Bern wird nachgesucht werden.

* * *

Die Rechnungen über den Gemeindehaushalt der Stadt Zürich für das Jahr 1907 weisen folgende Ziffern auf:

Es betrugen pro 1907:

a) Im ordentlichen Verkehr:

Die Einnahmen		Fr. 16,383,940.94
Die Ausgaben		» 16,032,546.02
mithin Vorschlag		Fr. 351,394.92
Unter Berücksichtigung der Vorschläge früherer Jahre von		» 281,105.99
Ergibt sich ein Vorschlag-Saldo per Ende 1907 von		Fr. 632,500.91

b) Im ausserordentlichen Verkehr:

Die Einnahmen		Fr. 1,678,823.28
Die Ausgaben für Verbesserung und Erweiterung des Strassennetzes, Kanalisation, Bau neuer Schulhäuser und anderer öffentlicher Gebäude und Anlagen, Subventionen und Abschreibungen u. s. w.		» 5,024,721.49
Vom Mehrbetrag der Ausgaben von		Fr. 3,345,898.21
Ist zu kürzen ein im ordentlichen Verkehr verrechneter Beitrag von		» 1,749,183.90
Sodass im ausserordentlichen Verkehr ein Rückschlag verbleibt von		Fr. 1,596,714.31

c) Der Vermögensstand am 31. Dezember 1907 war:

		gegen 1894
Realisierbare Aktiven	Fr. 80,278,780.—	Fr. 38,273,601.—
und zwar:		
Wertschriften	Fr. 5,428,226.—	Fr. 5,464,715.—
Liegenschaften	» 31,076,731.—	» 13,381,710.—
Kapitalzuschüsse an die besonderen Unternehmungen	» 39,851,340.—	» 12,287,542.—
Bankguthaben und andere	» 3,922,483.—	» 7,139,634.—
	Fr. 80,278,780.—	Fr. 38,273,601.—
Nicht realisierbare Aktiven	» 20,611,291.—	» 12,774,397.—
Total der Aktiven	Fr. 100,890,071.—	Fr. 51,047,998.—
Passiven	» 97,925,839.—	» 49,993,812.—
Rechnungsmässiger Ueberschuss od. **Nettovermögen**	Fr. 2,964,232.—	Fr. 1,054,186.—

Unter den Passiven sind überdies ein Amortisationsfonds, eine Reserve des Stammgutes, eine Reserve für ausserordentliche Unternehmungen, sowie der Saldo der Rechnungsvorschläge im ordentlichen Verkehr (s. oben) enthalten mit zusammen . . . . . Fr. 5,888,097.— Fr. 902,590.—

so dass sich unter der Berücksichtigung dieser Posten ein **reiner Aktiven-Ueberschuss** ergibt von . . Fr. 8,852,329.— Fr. 1,956,776.—

Von den Passiven entfallen auf **konsolidierte Anleihen** der Stadt Zürich und der früheren Ausgemeinden . . . . . Fr. 81,321,987.— Fr. 46,790,014.—

Zur **Schuldentilgung** (im ordentl. Verkehr) wurden pro 1907 neben der Zuwendung von Fr. 1,749,183.90 an den ausserordentlichen Verkehr (Neubautenschuld) netto verwendet » 353,909.— » 492,703.—

Dadurch ist der **Amortisationsfonds** (d. h. das Total der Schuldentilgung seit der Stadtvereinigung) angewachsen auf . . . . . » 4,935,821.— » 870,491.—

Laut **Steuerregister** p. 1907 betrug

das gemeindesteuerpfl. **Vermögen**	» 893,952,350.—	» 536,260,240.—
das » **Einkommen**	» 109,502,400.—	» 56,790,500.—

Der Nettoertrag an Vermögens-, Einkommens- und Mannssteuer nebst Steuernachzahlungen, sowie Feuerwehrersatzsteuer und Liegenschaftssteuer belief sich pro 1907 auf . . » 7,680,517.— » 4,487,185.—

Zürich, 13. Juni 1908.

Im Namen des Stadtrates,

Der I. Vizepräsident: **R. BILLETER.**

(1672) *Der Stadtschreiber:* **Dr. BOLLINGER.**

Die unterzeichneten Banken haben das vorstehende

4% Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 15,000,000

fest übernommen und legen dasselbe am **Donnerstag, den 25. Juni 1908** zur **öffentlichen Subskription** zu folgenden Bedingungen auf:

1) Die Zeichnungen sind bis spätestens am obgenannten Tage bei einer der im Prospekt aufgeführten Anmeldestellen einzureichen.
2) Die Anmeldestellen sind befugt, von den Zeichnern eine Kaution von 5 % des subskribierten Betrages in bar oder börsenfähigen Wertpapieren zu verlangen.
3) Der Subskriptionspreis beträgt **99½ %** zuzüglich Zins vom 30. Juni a. c. bis zum Tage der Zahlung.
4) Die Zeichner werden vom Resultat ihrer Anmeldung so bald wie möglich nach Schluss der Subskription brieflich benachrichtigt. Für den Fall der Ueberzeichnung bleibt die Reduktion der gezeichneten Beträge nach dem Ermessen der Stellen vorbehalten.
5) Die Abnahme der zugeteilten Titel hat von der Zuteilung hinweg **bis spätestens am 31. Juli a. c.** zu erfolgen. Die Lieferung geschieht einstweilen in Interimsscheinen, welche bis spätestens am 31. Oktober 1908 auf eine besondere Bekanntmachung hin gegen die definitiven Anleihenstitel umgetauscht werden.
6) **Exemplare des Prospektes und des Zeichnungsformulares können bei den am Fusse aufgeführten Anmeldestellen bezogen werden.**

Zürich, Basel, Bern und Genf, den 19. Juni 1908.

Schweiz. Kreditanstalt. **Schweiz. Bankverein.** **Eidgenössische Bank A.-G.**
Zürcher Kantonalbank. **Aktiengesellschaft Leu & Co.** **Bank in Zürich.**
Basler Handelsbank. **Kantonalbank von Bern.** **Union Financière de Genève.**

Auf 1. April 1909

zu vermieten an ruhiges (1638;)

Engros-Geschäft

schöne, belle, trockene Lokalitäten (ca. 350 □m) mit guter Zufahrt, Parterre und erster Stock, mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden etc., nächst

Haupt-Bahnhof Zürich

Auskunft erteilen:

Schulthess-Würth & Co. Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Cire jaune d'abeilles

garantie pure de qualité supérieure, fournit régulièrement à bon marché

(472.) Otto Amstad,

à Beckenried, Unterwald.

«Otto» est nécessaire pour l'adresse.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE · DESSINS · MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingr-Conseil (146)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

(88)

Bestens eingeführte (1644;)

Baumwollweberei

sucht zu baldigem Eintritt einen

tüchtigen

Reisenden

der die Zentral- und Westschweiz, event. auch die Ostschweiz mit Erfolg bereist hat. Hohes Salair. Lebensstellung.

Offerten sind zu richten unter **H 4131 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne